

Windmerkblatt – Schweiz Fassadenmarkisen

Solozip® II | Sigara® | Galleria® | Tube® | Soloscreen®

Produkte	Breite (mm)	Zulässige Windwiderstandsklassen-Grenzwerte ¹⁾								
		1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	6000
Solozip® II mit Zip-Führungsschienen		6	6	6	6	5	5	5	4	4
	Breite (mm)	1500		2500			4000			
	Höhe (mm)	2000	3000	4000	2000	3000	4000	2000	3000	
Sigara® mit Führungsschiene		3	2	1	2	2	1	2	1	
Sigara® mit Führungsseil/Stab		3	2	1	2	2	1	2	-	
Galleria®		3	2	1	2	2	-	-	-	
Tube®		3	2	-	2	2	-	1	-	
Soloscreen® mit Führungsschiene		3	2	-	2	2	-	-	-	
Soloscreen® mit Führungsseil		3	2	-	2	2	-	-	-	

¹⁾ Tests gemäss Produktnorm EN 13561. Produktgrenzmasse gemäss Datenblatt.

Die Tabellenwerte gelten mit folgenden Vorbehalten:

Dimensionen und Verwendung der Produkte entsprechen dem technischen Datenblatt von Griesser.

Montage, Befestigung und Bedienung erfolgt gemäss Montage- und Bedienungsanleitung.

Die Produkte sind in der Leibung/direkt an der Fassade zu montieren, mit einem Fassadenabstand des Behangs von < 100 mm.

Bei einem Fassadenabstand von 100–300 mm muss der Tabellenwert um 1 Klasse abgemindert werden.

Bei einem Fassadenabstand von 300–500 mm muss der Tabellenwert um 2 Klassen abgemindert werden, darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.



ANWENDUNGSHINWEIS FÜR AUTOMATISCHEN SONNENSCHUTZ

Die Fassadenmarkisen können durch Windsensoren nicht vor plötzlichen Windböen geschützt werden. Stellen Sie im Falle eines aufkommenden Unwetters sicher, dass die Fassadenmarkisen eingefahren bleiben. Aufwinde oder Fallwinde an Fassaden können zur Zerstörung der Fassadenmarkisen führen. Windsensoren können diese in der Regel nicht erkennen.

MAXIMAL ZULÄSSIGE WINDGESCHWINDIGKEITEN FÜR GRIESSER FASSADENMARKISEN

Die Fassadenmarkisen dürfen bei starkem Wind nicht ausgefahren bleiben. Gemäss Norm EN 13651 muss der Hersteller angeben, ab welcher Windgeschwindigkeit die Fassadenmarkise eingefahren werden muss.

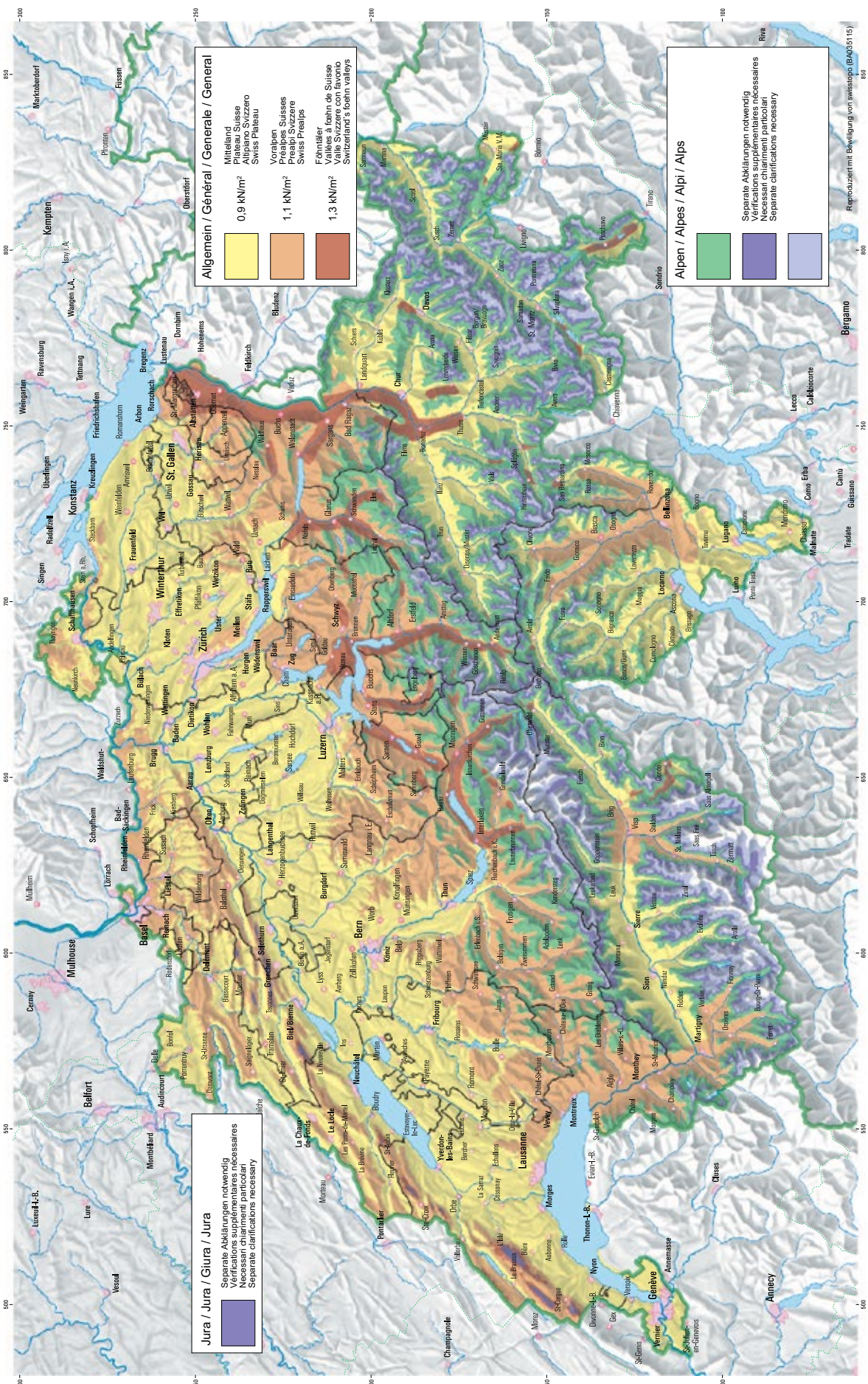
Einstellwerte für Sensoren gemäss SIA 342

Sensoren beim Produkt montiert

Klasse 0	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6
< 7,8 m/s	7,8 m/s	10,6 m/s	13,3 m/s	16,7 m/s	21,0 m/s	25,6 m/s
< 28,0 km/h	28,0 km/h	38,0 km/h	48,0 km/h	60,0 km/h	76,0 km/h	92,0 km/h

PLANUNGSHINWEISE

Windlastzonen (SIA 261)



Windwiderstandsklassen in Abhängigkeit der Geländekategorie und der Einbauhöhe (SIA 342)

Windlastzone		Geländekategorie nach SIA 261	Einbauhöhe [m]			
			6	18	28	50
Mittelland Täler	bis 600m ü.M. bis 850m ü.M.	II Seeufer	5	5	5	6
		Ila Grosse Ebene	4	5	5	5
		III Ortschaften, freies Feld	4	4	5	5
		IV Grossflächige Stadtgebiete	3	4	4	5
Voralpen	bis 1100m ü.M.	II Seeufer	5	6	6	6
		Ila Grosse Ebene	5	5	5	6
		III Ortschaften, freies Feld	4	5	5	5
		IV Grossflächige Stadtgebiete	4	4	5	5
Föhntäler	bis 850m ü.M.	II Seeufer	6	6	6	>6
		Ila Grosse Ebene	5	6	6	6
		III Ortschaften, freies Feld	5	5	5	6
		IV Grossflächige Stadtgebiete	4	5	5	6

Erhöhung der Windwiderstandsklasse

An Gebäudeausenkanten ist für Produkte im Bereich 1/10 der Fassadenlänge die Windwiderstandsklasse um 1 Klasse zu erhöhen.

